

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

106 (17.4.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

1889.

Nr. 106. Zweites Blatt.

Mittwoch den 17. April

Konkursverfahren.

Gl.-Nr. 12445. Ueber das Vermögen des Wirts Emil Bleicher in Karlsruhe wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hiersebst, auf Antrag eines Gläubigers und da der Schuldner seine Zahlungsfähigkeit eingeräumt hat, heute am 15. April 1889, Vormittags 1/9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Wilh. Merle jr., Kaufmann in Karlsruhe, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. Mai 1889 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 14. Mai 1889, Vormittags 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 28. Mai 1889, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hiersebst — Akademiestraße Nr. 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 14. Mai 1889 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 15. April 1889.

Schreiberei Großherzoglichen Amtsgerichts.

W. Frank.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 12212. Die Karl Bornhäuser, Bierbrauer Wittwe, zu Karlsruhe — vertreten durch J. Rettich dahier — klagt gegen den Karl Wegandt, Tüncher von Karlsruhe, aus Mitleihe mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 191 Mk. 45 Pf. nebst 5% Verzugszinsen aus 159 Mk. 45 Pf. vom Klagezustellungstage, und aus 32 Mk. vom 23. April 1889, und laßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Freitag den 14. Juni 1889, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 13. April 1889.

Schreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 4196. Gemäß §. 1 Abs. 2 und §. 4 Abs. 1 des Ortsstatuts vom 20. Mai 1886 über die Bestreitung der Kosten für die Herstellung der Gehwege wird hiermit verfügt:

1. Der nördliche Gehweg der Gartenstraße zwischen Magaubahn und Lessingstraße,
2. der südliche Gehweg der Lessingstraße zwischen Gartenstraße und Kriegstraße,
3. die Gehwege der Kriegstraße zwischen Westendstraße und Eggensteinerweg

werden vom 1. Mai d. Js. an von der Gemeinde als Riedgehwege unterhalten.

Zur Deckung der Unterhaltungskosten haben die Angrenzer einen Beitrag von jährlich 50 Pf. vom laufenden Meter der Frontlänge ihrer an die Straße stoßenden Grundstücke zu leisten.

Karlsruhe, den 11. April 1889.

Der Stadtrat.

Schneller.

Grosch.

Dankfagung.

Von Ihrer Kais. Hoheit Prinzessin Wilhelm von Baden erhielten wir für unsere Anstalt 50 Mark, für welche huldvolle Gabe wir auch hier unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 15. April 1889.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahranstalt.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein aus Karlsruhe: d. A. B. v. 1 israelit. Freunde 5 M., aus d. Klingelbeutel am 24. März v. A. D. 5 M., v. H. S. M. v. 6 M.; d. H. Stadtrath Weber v. E. M. 10 M.; d. H. Leopold Müller v. 1 Protestant 3 M.; d. H. Fabrikant R. Feinh v. L. U. 5 M.; d. H. Stadtr. Weber v. W. 20 M. a. d. Sammelstätten d. N. Kirche 2 M. 70 Pf., v. Ung. 5 M.; aus Frankfurt a. M. v. Fr. L. Dorn 15 M.; aus Konstanz v. 1 Protestantin 5 M., v. 1 Konstanzerin A. R. 10 M.; aus Köln v. H. G. Lepold 20 M.; aus Heidelberg v. R.-I. Protestant, 7 M.; aus Duisburg f. d. Kirchenbau d. H. Pfarrer Schirmer 10 M.; aus Freiburg i. B. d. H. Oberinsp. Ambros v. A. R. 20 M.; aus Hamburg v. H. Herrn. Pfropfe, Protestant, 10 M.; aus Kaiserslautern d. H. Forstinsp. Friedrich v. Ung. 25 M.; aus St. Blasien v. Ung. 10 M.; aus Zürich v. H. R. Schöller 50 M.; vom See v. R. R. 20 M.; aus Frankfurt a. M. v. Dt. B. 2 M.; aus Bonn v. R. 100 M.; aus Güttenbach v. J. Köppler 5 M.; aus Karlsruhe d. H. Stadtpf. Bodenstein v. 1 Protestantin 5 M., zus. 375 M. 70 Pf. Früher eingegangene Summen 53170 M. 72 Pf. Zusammen 53546 M. 42 Pf. Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere

Zuwendungen. Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: Bodenstein, Stadtpfarrer, Lessingstraße 5; E. Gaendel, Rentner, Stephaniensstraße 37; R. Feinh, Fabrikant, Bürgerstraße 3; F. Ludwig, Rentner, Kaiserstraße 147; E. Mees, Stadtrath, Kriegstraße 70; F. Weber, Stadtrath, Westendstraße 48; R. Eugo, Medicinalrath, Stadthteil Mühlburg, Kaiser-Allee 36. (Sämmtliche in Karlsruhe.)

Der Kirchenvorstand.

Kartoffel-Versteigerung.

Mittwoch den 24. d. Mts., früh 9 Uhr, werden im Jägerhaus bei Hagsfeld ca. 100 Sekteliter gute Kartoffeln in schließlichen Loosen versteigert.

Karlsruhe, den 16. April 1889.

Grosch, Postforst- und Jagdamt.

Wohnungen zu vermieten.

* Bismarckstraße 33 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer auf 23. April (auch schon früher) an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau. Ebenfalls ist ein fast neuer, verstellbarer Krankenfahrstuhl zu verkaufen.

* Kaiserstraße 75 ist im 1. Stock ein Zimmer mit Küche auf 1. Mai zu vermieten.

21. Ruppurrerstraße 88a (Eckhaus) ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Waschkammer, 1 Kellerraum, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß etc. auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Frau Mees Bwe., Ruppurrerstraße 90, zu erfragen.

31. Schillerstraße habe eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß, wegen Bezug von hier, sofort zu vermieten. Näheres bei Ad. Wroninger, Herrenstraße 7.

* Werberstraße 72 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller nebst sonstigem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Auf 23. Juli oder früher ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung in der Almalienstraße, 3. Stock, zu vermieten. Enthält: 1 Salon mit Balkon, 5 große Zimmer u. 1 Alkov, eine tapezierte Mansarde, Mädchenkammer und Waschküchenschlag, Antheil an Waschküche und Speicher, 2 Keller und Holzstall. Preis 1200 Mk. Näheres E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

21.

* Kaiserstraße 75 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Wasserleitung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

In gutem Hause - Karl-Friedrichstraße 32 - ist in der Bel-Etage eine schöne, nach den Gärten zu gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Speisekammer und Keller sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Waldstraße 69 ist ein Laden mit Wohnung und Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links. Einzuleben von 10 Uhr an.

Laden mit Wohnung
von 3 Zimmern und Alkov, 1 Küche, 1 Mansardenkammer und sonstigem Zugehör sind per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

Wohnung gesucht!

7 bis 9 Zimmer nebst Zugehör und Leutewohnungen, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, bevorzugt ein ganzes Haus (Villa). Offerten sofort erbeten.

Major von Garnier,
2.1. Hotel Germania.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör in den mittleren Stadtteilen. Offerten mit Preisangabe wolle man unter M. N. O. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Laden-Gesuch.

3.1. In der Kaiserstraße, zwischen Douglas- und Lammstraße, wird ein mittelgroßer Laden ohne Wohnung per 23. Juli zu mieten gesucht und wolle man Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter T. H. 100 abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 22, 1 Etage hoch, nächst der Kaiserstraße, sind 2 schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer, ineinandergehend, (sogleich) oder später zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes, helles, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Waldstraße 69 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Schützenstraße 65, 3. Stock, ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer, nach der Ruppurrerstraße gehend, zu vermieten.

Lammstraße 7a (Café Bauer) ist sofort oder auf 1. Mai ein gut möbliertes und freundlich gelegenes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen links.

* Ein großes Zimmer ist mit oder ohne Küche auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten: große Spitalstraße 5, parterre. Ebendasselbst ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer,
schön möbliert, sofort oder per 1. Mai zu vermieten: Douglasstraße 13, parterre. 3.1.

Zimmer,
gut möbliert, sofort zu vermieten: Marienstr. 1, parterre. 2.2.

Mansarde,
unmöbliert, ist auf 1. Mai an eine einzelne Person zu vermieten: Luisenstraße 16 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein williges Mädchen, welches kochen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Werberstraße 28 im 1. Stock.

* Ein junges, gewandtes Mädchen, welches willig alle Arbeiten besorgt, findet Stelle. Näheres Kaiser-allee 69, parterre.

Auf Ostern finden ausgezeichnete Stellen: eine Kinderkammerfrau, Mädchen, welche der bessern Küche selbstständig vorstehen können, und einige Haus- und Spülmädchen. Näheres Amaltesstraße 27 im 2. Stock.

2.1. Ein williges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, kann auf Ostern oder sogleich eintreten: Marienstraße 81 im 1. Stock, Ecke der Augustenstraße.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen vom Lande sucht auf 1. Mai eine Stelle zu einem Kinde. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Kaiserstraße 213 im 4. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, willig für häusliche Arbeit ist und Bleibe zu Kindern hat, sucht auf Ostern Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21, 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen von beinahe 16 Jahren sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle auf Ostern. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen von 16 Jahren, welches das Weisnähen erlernt hat, sucht in einem bessern Hause Stelle als Kindermädchen. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 207 im 3. Stock rechts.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Gartenstraße 16 im 3. Stock.

* Ein gut erzogenes Mädchen von 15 Jahren, welches noch nie gebirt und Bleibe zu Kindern hat und alle Handarbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Werberstraße 64 im 3. Stock.

7500 M. Kaufschilling werden zu verkaufen gesucht. Offerten unter M. 4 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Abschreiber,
ein guter, wird für eine Arbeit gesucht. Offerten sind unter K. F. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen und Zimmermädchen,
Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden hier und auswärts auf Ostern gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 21.

Stellen-Anträge.

*4.1. Eine tüchtige Krankenwärterin auf 1. Mai d. J. im katholischen Bürger-Hospitale in Mannheim gesucht.

Kellnerin, eine gewandte, zuverlässige, findet in einem feinen Lokal sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

B. Kellnerinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Hausarbeit besorgen, junge Mädchen vom Lande und mehrere Küchenmädchen finden gute Stellen durch Frau Berdon, Schwanenstraße 4.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein ordentlicher Bursche findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 17.

Haus-Verkauf.
*2.1. Ein Haus in der Altstadt mit schöner Werkstätte ist billig zu verkaufen. Anzahlung von 5000-6000 Mark. Hierauf Reflektierende wollen ihre Adresse unter Chiffre C. H. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Billig zu verkaufen
wegen Geschäftsaufgabe: 1 großer Firmenschloß, 1 feine Badentheke mit Glashähnen, 1 Auslagekasten, 1 Stock- und Schirmgestell etc. im Laden Kaiserstraße 187, links.

Undel-Sunde,
schlechte Rasse, billig zu verkaufen: Douglasstraße 13, parterre. 3.1.

Einige Wagen Dung
werden zu kaufen gesucht: Ruppurrerstraße 27 im Laden. *3.1.

Schutt
kann in der verlängerten Hirschstraße abgeladen werden und zahlen 10 Pf. per Fuhre
6.4. Venrooy & Wolfert.

Spanische Orangen, Mentoner Citronen
empfiehlt in frischer Sendung
L. Dörflinger,
2.1. 45 Waldstraße 45

3.2. Lebende
Hechte u. Karpfen, Bresten
von heute bis Gründonnerstag-Abend zu haben bei
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.
Vorausbestellungen werden entgegengenommen.

FrISCHE FISCHE!

Für kommende Feiertage empfehle ich:
Soll. Schellfische, Cabeljan, Hechte, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Rheinsalm, Heiligbutt (Steinbutt-Art) im Querschnitt.

Die Presse sind in den Schaufenstern zu sehen. Bei größeren Quantitäten sind Vorausbestellungen erwünscht.

Mein Geschäft ist am Gründonnerstag den ganzen Tag und am Charfreitag bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

L. Sturm,
3.2. gegenüber der Infanteriekaserne.

Auf die Festtage empfehle:
Holländ. Schellfische, Cabeljan, Hechte und frische aewässerte Stockfische.

August Lösch,
Kaiserstraße 115. *2.1.

Stockfische,

frisch gewässerte, Essig- und Salzsauren, ein-aemachte Bohnen, sehr schönes Filder-Sauerkraut, gute Kartoffeln empfiehlt
G. Mayer,
Schützenstraße 39.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt heute Mittwoch und die folgenden Tage
L. Dörflinger,
2.1. 45 Waldstraße 45.

Stockfische *4.2.

(weiß und gut) jeden Tag frisch, sowie Blumenkohl, Kohlrabi, Schwarzwurzeln, Rettige, Salat, eingemachtes Hagenmarkt, Preiselbeeren, Gurken, Sauerkraut, Rüben empfiehlt billig
Frau Buhlinger, Schwanenstraße 17.

Malta-Kartoffeln

in vorzüglicher Waare empfiehlt
L. Dörflinger,
2.1. 45 Waldstraße 45.

Malta-Kartoffeln

empfiehlt
Fritz Neek,
2.1. Ruppurrerstraße 27.

21. Eierndeln,

selbstgefertigte, in bekannt vorzüglichem Geschmack, täglich frisch, zu Suppen und Gemüse, bringt auf bevorstehende Feiertage in empfehlende Erinnerung
F. Dehm, Karlstraße 11. parterre.

Flaschen-Bier

empfehlte **B. Oesterle,**
 17 Belfortstraße 17.



Deutscher
Blumengeist
 von **F. WOLFF & SOHN**
 in **KARLSRUHE, BADEN.**

Feinstes und angenehmes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen besseren Parfümeriehandlungen.
 Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres Deutschen Blumengeistes, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrik-Markte versehen sind und denen eine Gebrauchs-Anweisung auf rotem Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

Bodenwiche

für Parquet- und Tannenböden, aus besten Materialien bestehend, ferner **Materialien**

zur Selbstbereitung, als: weißes und gelbes Wachs, Gold, Ocker, Orleans, arab. Gummi, Pottasche und Stahlspäne, empfiehlt

W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.

Seidene Tücher, wollene Tücher, Plaids für Damen

empfehlen wir in großer Auswahl.
Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz.

Neuheit.

Crazien-Gürtel, patentirt,

für jede Taille und Toilette passend, empfiehlt

Ludwig Oehl,
 Grossh. Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 116. 84.

Engl. Tüll-Vorhänge

in allen Preislagen:
 grosse, abgepasste, v. M. 3.— an p. Paar,
 kleine an Stück " 30 Pf. " " Mtr.,
 farbige Vorhangstoffe " 40 " "
Draperien à 75 Pfg. per Stück,
 Portièren mit gekn. Fransen,
 M. 4.50 bis M. 18.— per Stück,
Sofa- und Bettvorlagen,
Tisch- und Kommodendecken,
Höbel- und Läuferstoffe,
Linoleum, Wachstuch, Cocos
 ausserordentlich billig.

Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Vorhänge und Möbelstoffe,

schwer und leicht, billigt bei
C. F. Kopf, Kreuzstraße 3.

A. Streit,

Rohes **Baumwolltuche** und **Stuhltuche**

Stücker nach Preisliste haben sie zu Diensten.

Ettlingen sowie **Cretonne,** schwarzen u. farbigen **Sammet** versendet in jedem Maß zu **Fabrikpreisen.**

Bei Ansehmer ganzer Stücke mit Rabatt.

Havelocks und Ulsters mit Belerine

sind in modernen Stoffen neu eingetroffen bei

Eugen Dahlemann,
 W. Finckh's Nachfolger,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Hosenträger,

nur praktische, solide, erprobte Sorten, zu allen Preisen,

Cravatten, prachtvolle neue Muster,

Glacé-Handschuhe schwarz und farbig

für Herren und Damen,

Handkoffer

in größter Auswahl von Mark 2 50 an empfiehlt und bittet um recht zahlreichen Besuch

C. A. Zeumer,
 127 Kaiserstraße 127.

Für Confirmanden:

Hüte, Cravatten, Hosenträger u. Handschuhe

empfehlte zu billigen Preisen

13.12. **Wilh. Heck,**
 Kaiserstraße 44, neben dem Elefanten.

Zu billigsten

Ausverkaufspreisen

empfehlte wieder größere Posten feinere

Vorhänge,

Stoffe, Etamine, Spitzen, Stickereien, Schlafdecken, Bettdecken, Wagentdecken, Tischdecken, Schoner, Vorlagen, Läufer, Wäsche-Artikel, Schürzen, Corsetten, Normal-Reform, Unterkleidung, Strümpfe, Handschuhe, Cravatten, Neuheiten, Cavalières, Kragen, Krausen, Bänder, seidene Tücher, einzelne Bett- und Tischtücher, Vorhang- und Handtuch-Neste, Taschentücher 2c. 2c.

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Bedruckte Satins in Coupons

zu Kleidern billigt bei
C. F. Kopf, Kreuzstraße 3.

Karlsruher Fettpuder

sowie **Reispuder**

in allen Gerüchen aus der Fabrik von **Wolff & Schwindt** sind in besseren **Parfümeriehandlungen** hier und auswärts zu haben.

Für Karlsruhe:

Ich bin befreit von den lästigen **Sommersprossen** durch den täglichen Gebrauch von **Bergmann's Lillienmilch-Seife**
 Vorrätig: Stück 50 Pf. bei **C. Garbrecht,**
 Kaiserstrasse 191. 29.6.

Farben,

trocken und in bestgekochtem holl. Leinöl gerieben,

sämtliche zu Maler- und Anstreicher-Arbeiten nöthigen **Öle, Lacke und Firnisse,** **Siccativpulver,** bestes Fabrikat, **Bronzen, Blatt-Gold,** acht und un-
 acht, **Blatt-Aluminium, Plafond-Bürsten,** Pinsel aller Art 2c. 2c. bestens vorrätig bei

Adolf Körner,

Material- und Farbwarenhandlung,
 Ludwigsplatz 61.

Spitzen und Bänder

in Nesten billigt bei
C. F. Kopf, Kreuzstraße 3.

Waschächte, farbige
Baumwolle,
 baumwollene
Längen und Strümpfe.
 Große Auswahl in:
**acht schwarzen
 Längen,**
 Strümpfen in allen Größen,
 Garnen von Dollfus-Mieg
 empfiehlt
Albert Himmelheber,
 106 Kaiserstraße 106.
 NB. Eine Partie Ausverkaufsgarne sehr billig. 3.3.

**Zum Wohnungswechsel:
 Vorhanggalerien**
 und
Vortierenstangen,
 polirt und gewischt, in großer Auswahl zu billigen Preisen.
 Anfertigung von Vorhängen und Decorationen nach dem neuesten Schnitt.
 Das Aufmachen von Vorhängen und Storen, sowie das Aufpolstern von Möbeln und Betten wird prompt ausgeführt und billigt berechnet.
Albert Oberst,
 Tapezier,
 3.3. 221 Kaiserstraße 221.

Handschuh-
 Knöpfer
 in Gold,
 Silber
 und Nickel.
Ludwig Oehl,
 8.4
 Grossh. Hoflieferant,
 116 Kaiserstraße 116,
 Handschuh- und Cravatten-
 Special-Geschäft.

3.3. **Reparaturen**
 an Gold-, Silber- und unächten Schmuckgegenständen, sowie sämtlichen in mein Fach einschlagenden Arbeiten werden in meinem Geschäft schnell, sauber und billig hergestellt.
 Empfehle gleichzeitig mein Lager in **Gold- und Silberwaaren.**
 Wegen Ersparnis hoher Ladenmiete bin ich in der Lage, sämtliche Arbeiten zu auffallend billigen Preisen herzustellen.
 Achtungsvoll
W. Schmidt, Goldarbeiter,
 Bürgerstraße 11.

Herrenkleider
 jeder Art werden zu billigsten Preisen in wenigen Tagen komplett **chemisch gereinigt.**
Ed. Printz,
 10 Erbprinzenstraße 10
 und
 193 Kaiserstraße 193.
 20.7.

Photographie.
 Alle photographischen Apparate für Zeit- oder Moment-Aufnahmen in reichster Auswahl. Neuheiten gehen stets ein. Utensilien und Chemikalien zur Photographie vorrätzig. Preisliste frei.
Alb. Glock & Cie.,
 12.3. Kaiserstraße 89.

Glasmalerei-Anstalt
 Schützen- Hans Drinneberg, Schützen-
 straße 7, straße 7.
 Zur Beschäftigung meiner permanenten Ausstellung verschiedener Glasmalereien jeden Genres und Styls während der Tagesstunden ladet ergebens ein
Hans Drinneberg.

Möbel.
 — Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln und Betten, Salon-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Nußbaum und Eichen gewischt und polirt, viele Spiegel, Teppiche, Säulen, Vorhang-Galerien und Rosetten, sowie ganze Ausstattungen zu äußerst billigen Preisen.
Jul. Weinheimer,
 22 Kaiserstraße 22.
 Das Aufmachen von Vorhängen und Aufarbeiten von Polstermöbeln wird billigt berechnet.

Das Möbel-Magazin
 von
P. Hirt,
 Küppurrerstraße 36,
 empfiehlt sein großes Lager solider bürgerlicher Ausstattungen von Holz- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Gardinen, Teppichen, Salon-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Nußbaum und Eichen gewischt und polirt. Das Aufmachen von Vorhängen und Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt. Noch ganz besonders empfehle ich meine höchst eleganten **Patent-Bett-Sophas,** welche sich mit Leichtigkeit in ein bequemes Bett entfalteten lassen.


 Bringt mein in allen Sorten reichlich ausgestattetes **Schuhwaaren-Lager** in empfehlende Erinnerung.
 Eine Partie zurückgesetzter **Damenstiefel** gebe weit unter'm Selbstkostenpreis ab.
 Aufträge nach Maß sowie Reparaturen werden gut und billig ausgeführt.
F. Rümmele,
 3.2. Werberplatz 31.

6.6. **Besuchkarten**
 von Mark 1.— an bis zu den feinsten.
Billige Lithographie.
 L. Doering,
 Nachfolger Martin Salomon,
 205 Kaiserstrasse 205.

Empfehlung.
 Empfehle mein gut assortirtes Lager in: engl. ein- u. zweispänner Pferdegeschirren, sowie einzelne Theile, als:
Kumme von Mt. 11.50 an,
Selette von Mt. 20.— an,
Kopfgeselle und **Stränge** zu den billigsten Preisen.
 Außerdem mein großes Lager in **Stall-, Jagd- und Reitutenfilien.**
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.
B. Klotter, Sattlerei,
 Kaiserstraße 105.

Porzellan und Steingut,
 weiß und farbig,
 complete Service und
 einzelne Stücke.
Gelegenheitskauf:
 eine Partie **Speiseteller,** Steingut, per Duzend M. 1.20,
 eine Partie **Speiseteller,** Porzellan, per Duzend M. 2.—,
 eine Partie **Tassen** per Duzend M. 1.20
 empfiehlt 7.6.
W. Lichtenfels,
 Friedrichsplatz 9.


J. Ostertag's
Cassenschränke, Panzercassen
 in nur kräftiger und durchaus solider Construction mit guten, bewährten Sicherheits-schlössern empfiehlt bei billigen Preisen

Wilh. Printz,
 147 Kaiserstrasse, Eingang Lammstrasse.

Sparherde

 verkauft zu äußerst billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie
 die Herd- und Bauschlosserei
Eduard Meess,
 24 Karlsruferstraße 24.

3.2. **Berzint**
 wird täglich mit acht englischem Zinn und reparirt in der Kupferschmiede von
H. Bock,
 Zähringerstr. 106, nächst der Ritterstr.

Reiche neue Auswahl in Oster-Geschenken:

Holz-, Leder- und Metallwaaren, dgl. Oster-Bonbonnièren, Hasen u. Eier zum Oeffnen, wie feinste Oster-Karten empfiehlt

C. Feigler.

Wiederere Kanapees,

darunter 1 gebrauchtes, Divans, Chaisos-longues, Fauteuils mit und ohne Einrichtung sind billig zu verkaufen und werden auf Bestellung in nur solider Arbeit angefertigt bei

R. Holsteln, Tapezier, Kaiserstraße 187.

Das Umarbeiten von Möbeln und Betten, Aufmachen von Rouleaux und Vorhängen, Reparaturen von Jalousien wird prompt und billig besorgt.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Sadeeinrichtungen, Saubmacherei, Reparaturen, unter Garantie, billigst.

A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8.



Kochgeschirre aller Art, empfiehlt zu billigsten Preisen Otto Büttner, Kaiserstraße 108, Ecke der Dorschstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich Unterzeichneter bringe den Herren Architekten und Bauunternehmern mein schönes Lager in Amerikaner-Porzellan-Füllöfen und Füllöfen zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. Auch

werden alle Reparaturen an Herden und Defen billigst besorgt. 12.11.

Achtungsvoll

Karl Zimmermann, gen. Albecker, Kaiserstraße 138.

Die alleinige Ursache der meisten Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in den Aborten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weitberühmten



Patent-Closets

Closetfabrik W. Stölzle, München. Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden. Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei W. Götte in Karlsruhe.

Möbeltransport.

Am 25. oder 26. d. M. findet ein Umzug von Heidelberg hierher statt per Möbelwagen, wo billig Möbel retour nach Heidelberg oder Umgehend mitgenommen werden könnten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 4, parterre.

Karl Kaufmann, Conditor,

Ludwigsplatz 61,

zeigt hiermit die Eröffnung seiner

Oster-Ausstellung

ergebenst an.

21.

Unübertroffen

an Trockenfähigkeit, Glanz und Haltbarkeit, dabei billiger als jedes andere Fabrikat, ist der in allen besseren Drogen-, Material- und Farbwarenhandlungen Deutschlands eingeführt

Behrens'sche Linoleum-

Fußboden-Glanzlack mit Farbe

aus der

Karlsruher Lackfabrik in Karlsruhe i. B.

Das Behrens'sche Fabrikat (anerkannt bestes) unterscheidet sich in günstigster Weise dadurch von den bisherigen Fußbodenlacken, daß es die beste Eigenschaften des Spritlacks, nämlich Trockenkraft mit der Härte, dem Glanz und der Haltbarkeit der Oellacke, in sich vereinigt.

Niederlagen in Karlsruhe bei:

- F. Baustack, Amalienstraße 56,
- Fr. Benzel, Kaiserstraße 122,
- S. Burkardt, Adlerstraße 38,
- Gug. Corlein, Dirschstraße 29,
- Ga. Groß, Durlacherstraße 38,
- Carl Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
- Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71,
- J. Küst, Kaiserstraße 54,
- Emil Lorenz, Löffingstraße 44,
- Aug. Pösch, Kaiserstraße 115,

- Vict. Werkle, Kaiserstraße 160,
- S. Walsch, Leisingstraße 5,
- Fr. Neck, Rübputzerstraße 27,
- J. Nied, Baldbornstraße 4,
- Ernst Schneider, Amalienstraße 29,
- R. Seiz, Baldbornstraße 28,
- Fr. Stauffert, Kronenstraße 51,
- H. Ströher, Adlerstraße 5,
- St. Thomann & Sohn, Sophienstraße 66,
- J. Vetter, Hotel 15,
- Aug. Steinmann, Werberplatz 42.

In Mühlburg bei G. Holzwarth, Rheinstraße.
Durlach bei F. Köffel und Fr. Barie.
Ettlingen bei E. Reib, Drogerie.

Einige Hundert

Knaben-Anzüge u. Jünglings-Anzüge

zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 bis 24 Mark empfiehlt die Herrenkleiderfabrik von

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Schirme! Schirme! Schirme!

Der Rest von den nicht versteigerten Schirmen wird weit unter Fabrikpreisen unter der Hand verkauft.

B. Kossmann, Auktionator.

Heinrich Sonntag jr.,

Aug. Sonntag's Nachfolger,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41,

empfehlen sein gewählt assortirtes Lager

fertiger Wäsche für Damen, Herren und Kinder.

Anfertigung sämtlicher Wäscheartikel nach Maass und Vorschrift unter Garantie vorzüglichen Passens nach längst bewährten unübertroffenen Schnitten.

31.

Empfehle meine reinen vorzüglichen
Fischweine:

Saardter 50 Pf. per Flasche ohne Glas,
Gimeldinger 60 " " " " "
Königsbacher 75 " " " " "

Karl Beck,

10.5. Café Prinz Karl.
Soeben erschien in unserm Verlag und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Das Karlsruher Hoftheater

von **Wilhelm Harder.**

11.2. Mit einem Anhang

Die Karlsruher Oper

von **Josef Stehenrock.**

Preis 1 Mk. 50 Pfg.

Karlsruhe den 15. April 1889.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Bei uns ist erschienen und vorräthig in allen Buchhandlungen

Spaziergänge und Ausflüge in die Umgegend des Landeshauptstadt Karlsruhe mit einer Karte. Zweite unveränderte Ausgabe.

Preis 60 Pfg.

Macklot'sche Buchhandlung u. Buchdruckerei in Karlsruhe, Waldstrasse 10/12.

Codes - Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige theilen wir tiefbetrübt Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater, Großvater und Schwiegervater

Johannes Berger

heute Nacht 1 Uhr nach kurzem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, in die ewige Heimat abzurufen

Karlsruhe, den 16. April 1889.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Lina Jäckel, geb. Berger, Luise Berger.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Luisenstrasse 8, aus statt.

Danksagung.

* Für die überaus reichen Beweise herzlicher Theilnahme, welche unserm lieben Vatern, Vater, Sohn, Schwiegerohn u. Schwager

Theodor Augustin

während seiner langen Krankheit zu Theil wurden, sowie für die reichen Blumen Spenden und zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir, insbesondere auch seinen Vereinsgenossen, unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Viederfranz.

Heute Abend

8 Uhr: 1. Chor,
9 Uhr: 2. Chor.



Schirme! Schirme!

kauft man nur am besten und billigsten beim Fabrikanten selbst ohne Zwischenhändler und empfehle daher:

- Zanella-Sonnenschirme** von M. 1.— an bis zu den feinsten.
- Herren-Sonnenschirme** von M. 1.— an bis zu den feinsten.
- Seiden-Atlas-Sonnenschirme** von M. 2.50 an bis zu den feinsten.
- Leinene Spitzen-Schirme** für Erwachsene von M. 1.90 an bis zu den allerfeinsten.
- Halbseid. bunte Damen-Sonnenschirme** von M. 4.— an bis zu den feinsten.

Stets das Neueste der Saison.

Größte Stoff-Auswahl zum Ueberziehen.

Kleine Reparaturen an allen bei mir gekauften Schirmen gratis.

Karlsruher Schirmfabrik W. Kern,

Waldstraße 43.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Ausstellung von Gas-, Koch- und Heizapparaten,

Kaiser-Passage 12 und 14.

Wir machen unsere verehrlichen Gasabnehmer darauf aufmerksam, daß alle die in den Ausstellungsräumen befindlichen größeren Apparate zum praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage, eventl. auch länger, ohne Mietberechnung abgegeben werden. — Auch können von uns gekaufte Apparate vor Umlauf von 14 Tagen gegen andere wieder eingetauscht werden.

Freihandzeichnen-Schule von Ch. Kiefer.

Mein seit 20 Jahren nun bestehendes Institut bringe hiermit den verehrlichen Eltern in empfehlende Erinnerung, mit dem Bemerkung, daß vom 1. Mai an ein neuer Kurs beginnt und zwar für solche Schüler im schulpflichtigen Alter, die mit Talent begabt, gesonnen sind, später in Kunst- oder Kunstgewerbeschulen einzutreten. Der Unterricht findet Mittwoch und Samstag Nachmittag statt und umfaßt wöchentlich 3 Stunden (Honorar: 2 Mark monatlich). Gefällige Anmeldungen werden jeden Werktag entgegengenommen: Blumenstraße 7 im 2. Stock. 21.

Linoleum-Fußboden-Glanzlack,

anerkannt bestes Fabrikat, empfiehlt **Ernst Schneider, Amalienstraße 29.**

Ein Ostergruß aus dem Wunde gestrenger Obrigkeit im Jahre 1548, der unsere Leser verwunderlich anmüthen wird! Ausgangs März des genannten Jahres, am Sonntag Invocavit, erließ der Herzog von Sachsen, Johann Friedrich, eine Lands-Ordnung: Von übermäßiger Kleidung, Verschmuck und Beköstigung der Hochzeiten, Kindtauffen und anderer Gastereien halben", darin heißt es unter dem Abschnitt "Was einem jeden Stand auff's höchst zu tragen erlaubt seine solle": "Der erst Stand mag auff's höchst einen schamlot, und einen purpuranischen Rock haben . . . Der ander Stand, mag auff's höchst einen ländlichen und einen wechlinischen Rock haben . . . Der dritte Stand soll kein ander Tuch oder Gewand zu Röcken, Hosen, Bannes, oder andern Kleidungen tragen, denn das in unsern und unsern Bettern und Bruders Landen gemacht wird." Ein Gruß, der nicht Jedem und Jeder behagt haben wird, die nach des Winters rauher Unbill sich an der Mannigfaltigkeit anmüthigen Farbenspiels in Kleidung und Schmuck zu erfreuen gedachten, und nun ihres Standes und des Verbotes gedenkt mit Mißmuth die Trube schleßen und des erlebten Gewandes entbehren mußten. Wie anders heute! Im heitern Lenzgewande erscheint Göttin Mode und verkündet bei veränderter Jahreszeit ihr veränderlich Gesetz, aber nicht mit edrensest gestrenzter Miene und nicht im Tone eines drakonischen Gesetzgebers. Nein, fröhlich und lustig, in gefälliger Gestalt flattern ihre Verordnungen, die Modenblätter hinaus in die Welt. Greifen wir nur einmal die beliebteste und anerkannt beste derselben heraus, die "Illustrirte Frauen-Zeitung". Während zahlreiche Darstellungen von Kostümen jedem Geschmack Rechnung tragen und die Beschreibungen im Verein mit den Schnittmustern die Selbst-Anfertigung der Garderobe und damit nicht unerhebliche Ersparnisse ermöglchen, bieten die Vorlagen für Handarbeiten eine unerschöpfliche Fundgrube für die kunstfertigen Hände unserer Damen. Der belletristische Theil mit Beiträgen unserer ersten Autoren und vorzüglichen Illustrationen bietet dem Geiste mannigfaltigste Unterhaltung. Wir finden es hiernach erklärlich, daß den Gesetzen der Mode heute eine andere Gesinnung entgegenkommt, als zur Zeit unserer Voreltern.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß

die Neuheiten für Frühjahr

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Grenadines, Spitzen und Spitzenstoffen, Jacken, Promenade-Mänteln, Regenmänteln, Mantelets, Costümes u. Costümeröcken, Tricot-Tailen, Blousen, Morgenkleidern, Unterröcken, Kindermänteln, Tricot-Anzügen für Knaben, Tricot-Kleidchen für Mädchen, Sonnenschirmen und Entoutcas u. s. w. in großer Auswahl eingetroffen sind.

S. Model.

Specialität Damen-Confection:

Regenmäntel, Promenademäntel, Brunnenmäntel, Mantelets, Visites, Jaquettes, Röder, Kindermäntel, Tricot-Tailen etc. empfiehlt in größter Auswahl und zu staunend billigen Preisen.

➔ **Täglicher Eingang in Neuheiten** ➔

54 Kaiserstr. **E. Cohen**, Kaiserstr. 54,
Damen-Mäntel-Fabrik.

[Aus der Karlsruhe'g. Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschiedenheit d. d. Stockholm, den 8. April 1889, gnädigst bewogen gefunden, dem Generalsekretär des Bochumer Vereins für Bergbau und Hüttenfabrikation Friedrich Baare in Bochum das Ritterkreuz 1. Klasse und

dem Dr. W. Baare daselbst das Ritterkreuz 2. Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königl. Hofjäger Karl Robert Borgwardt in Berlin die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Kammerherrn und Archivar Dr. von Beech die widerrüchlich nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen, verliehenen Königl. Preussischen Kronen-Ordens II. Klasse, sowie

dem Großherzoglichen Richter Dr. Schulte die gleiche Erlaubnis bezüglich des Königl. Preussischen Maltheis Adler-Ordens IV. Klasse zu erteilen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 8. d. M. ist Folgendes bestimmt:

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:
 - a. Dittman, Oberst und Kommandeur, unter Stellung à la suite des Regiments, mit der Führung der 30. Infanterie Brigade —
 - b. Rübke, Oberstleutnant und etatsmäßiger Stabs-offizier, mit der Führung des Regiments, unter Stellung à la suite desselben — beauftragt;
 - c. Garnier, Major vom 4. Garde-Regiment zu Fuß, unter Beauftragung mit den Funktionen des etatsmäßigen Stabs-offiziers, in obiges Regiment versetzt.

Heilige Elisabeth.

Am Charfreitag wird die Aufführung in der Festhalle zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt wiederholt werden. Ich lade alle Jene, welche sich am Palmsonntag beteiligten, auch für diese zweite Aufführung des Werkes zur freundlichen Mitwirkung ein und rechne auf pünktliches und vollzähliges Erscheinen um $\frac{3}{4}$ Uhr in der Festhalle. Die Damen werden ersucht, dem Charakter des Tages entsprechend, in dunklen Toiletten zu erscheinen. Die Noten sind mitzubringen und nach dem Konzert abzugeben. Wer von den Mitwirkenden für ein Familienmitglied eine Freikarte wünscht, kann dieselbe gegen Vorzeigung seiner Legitimationskarte am Aufführungstage zwischen 3—4 Uhr Nachmittags an der Festhallekasse rechts in Empfang nehmen.

Felix Mottl.

Specialität
in
Wiener Schuhwaaren.

➔ 141 ➔

Kaiserstraße

N. A. Adler,

en gros & en détail,

Kaiserstraße

➔ 141. ➔

➔ Für die Qualität meiner Waaren leiste ich Garantie, indem ich jeden nicht durch natürliche Abnutzung entstandenen Schaden umsonst reparire, event. ein anderes Paar als Schadenersatz gebe. ➔

Für die
Frühjahrs-Saison

ist mein Lager in

Damen-, Herren- u. Kinder-Schuhwaaren

in selten gebotener reicher Auswahl mit den besten renommirtesten Fabrikaten der deutschen u. Wiener Schuhwaarenindustrie ausgestattet.

Als besonders preiswerth empfehle:

Damen-Stiefel mit Lackkappen.	von W. 4. — an,
Damen-Stiefel mit Lederbrandsohlen und Lederkappen, solid.	" " 4.50 "
Damen-Stiefel mit Wichs- oder Lackblatt, elegant	" " 6. — "
Damen-Fengstiefel, hohe oder niedere Absätze.	" " 3. — "
Damen-Halbschuhe	" " 3. — "
Damen-Segeltuchschuhe, mit hohen Absätzen	" " 2. — "
Wiener Damen-Zugstiefel	" " 7. — "
Wiener Damen-Knopf-, Zug- und Schnürstiefel in den feinsten Ledersorten, hochelegante Ausführung.	v. W. 8. — bis 20. —,
Herren-Zugstiefel mit Lederbrandsohlen.	von W. 5. — an,
Herren-Zugstiefel, solid, in guten Façons.	v. W. 6. — bis 8. —,
Wiener Herren-Stiefeletten, solid, elegant, vollendete Passform	" " 8. — " 15. —,

➔ **Confirmanden-Stiefel** ➔
in größter Auswahl zu billigen Preisen,

➔ **Damen-Pantoffeln** ➔
von 25 Pf. an,

➔ **Kinder-Segeltuch-Schuhe** ➔
Größe Nr. 20—28

➔ **Kinder-Schuhe** ➔
von 70 Pfennig an,

➔ **Kinder-Schuhe** ➔
von 35 Pf. an,

Damen- und Herren-Rid-, Kalb- und Chevreau-Stiefel mit niederm Absatz, breiter Façon, passend für die empfindlichsten Füße,

➔ Germania-Schuhe für Radfahrer und Ruderer, ➔
➔ Kellner-Schuhe mit Leder- und Gummisohlen, neu, sehr praktisch, ➔
➔ Knaben- und Mädchen-Zug-, Knopf- und Schnür-Stiefel

in allen Ledersorten,
➔ Kinder-Ohren-, Knopf- und Bind-Schuhe

in schwarz, weiß, bronce, blau, braun, roth.

Anfertigung nach Maas. Reparaturwerkstätte.

Philharmonischer Verein.
Nächste Probe Dienstag den 23. d. M.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

14. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	748 mm	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 11	744 "	"	"
6 " Abds.	+ 7	744 "	"	"
15. April				
6 U. Morg.	+ 1	746 mm	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10	747 "	"	"
6 " Abds.	+ 7	747 "	"	"

Danksagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben, unergehlichen Vaters, Bruders und Schwagers

Johannes Hisserich,

sowie für die zahlreichen Blumen Spenden sprechen wir allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank aus.

Amalie Hisserich und Tochter.

➔ Folgt ein Drittes Blatt. ➔

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.